# INIT Mobility Forum 2026: Vertrieb und Betrieb im ÖPNV

Artikel vom **16. September 2026**
Fahrgastinformationssysteme / Fahrgeldmanagement

Das »INIT Mobility Forum 2026« bringt am 26. und 27. November in Hamburg Fachleute aus Verkehrsunternehmen, Wirtschaft, Politik und Forschung zusammen. Im Fokus stehen Vertrieb, Betrieb, Account-based Ticketing, Cybersecurity, KI und E-Bus-Infrastruktur.




Das Forum steht unter dem Motto »Push it: Taking Public Transport to the Next Level!« (Bild: INIT)

Das »INIT Mobility Forum 2026« findet am 26. und 27. November im Hyperion Hotel Hamburg statt. Die Veranstaltung, vormals HanseCom Forum, verbindet erstmals vertriebliche und betriebliche Themen in zwei parallelen Vortragstracks. Fachleute aus Verkehrsunternehmen, Wirtschaft, Politik und Forschung geben Einblicke in aktuelle Strategien und Projekte rund um den öffentlichen Verkehr. Aus Deutschland zeigt unter anderem Tim Dahlmann-Resing, Vorstandssprecher der VAG Nürnberg, wie Verkehrsunternehmen den Wandel im ÖPNV aktiv gestalten können. Merle Schmidt-Brunn, Vorständin Finanzen und Nachhaltigkeit der Hamburger Hochbahn AG, spricht über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zwischen Praxis und Zukunftsvision. Wolfgang Hackauf, Prokurist bei der Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH, berichtet über den Aufbau eines E-Bus-Betriebshofs für 50 Fahrzeuge innerhalb von 38 Monaten.
**Account-based Ticketing in der Praxis** Ein Schwerpunkt des Forums ist Account-

based Ticketing. Unter dem Motto »ABT weltweit: von der Strategie zur erfolgreichen Umsetzung« berichten Fachleute aus konkreten Projekten. Jean-Luc Rohner von der Verkehrsgesellschaft Rosenheim zeigt, wie Fahrgäste dort seit diesem Sommer mit »VGR-Tap« ohne Fahrscheinkauf im Bus unterwegs sind: Der Einstieg und Ausstieg erfolgt per Check-in und Check-out mit Bankkarte. Till Nikolaus Ponath von der Rheinbahn AG erläutert, wie sich der ÖPNV-Vertrieb stärker an der Lebenswirklichkeit der Fahrgäste ausrichten lässt. Paul Gwynn ordnet internationale Praxisbeispiele ein. Anschließend können die Teilnehmenden in einer moderierten Q&A-Runde Fragen rund um ABT stellen. **Cybersecurity, Resilienz und digitale Transformation** Auch international ist das Programm ausgerichtet. Rebecca Bissell, Director of Information Technology, Product and Operations bei Transport for London, spricht darüber, wie Cybersecurity, Resilienz und digitale Transformation zusammengeführt werden können. Weitere Referierende aus den USA, Schweden und Finnland berichten über Erfahrungen aus Verkehrsunternehmen. Zum Abschluss des ersten Konferenztages stellt sich Mohamed Mezghani, Secretary General des internationalen Verbands für öffentlichen Verkehr UITP, Fragen zu Herausforderungen und Chancen für den ÖPNV. Themen sind unter anderem Finanzierung, Potenziale von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung, der Umgang mit neuen Technologien sowie die Rolle des öffentlichen Verkehrs in einer sich verändernden Mobilitätslandschaft. Der zweite Konferenztag beginnt mit einem Grußwort von Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg. Zudem ist eine Podiumsdiskussion vorgesehen: Unter Leitung von Mohamed Mezghani diskutieren Mobilitätsexpertinnen und -experten aktuelle Trends und Herausforderungen der Branche. **Programm mit Simultanübersetzung** Sebastian Neil Hölken, Geschäftsführer von HanseCom, betont, dass Vertrieb und Betrieb in einem gemeinsamen Programm zusammengebracht werden – von Account-based Ticketing über Cybersecurity bis zur E-Bus-Infrastruktur. Die Teilnehmenden sollen Einblicke in Innovationen, Trends und Strategien von Verkehrsunternehmen und Verbünden aus unterschiedlichen Ländern erhalten. Die Vorträge auf Deutsch und Englisch werden in beide Richtungen simultan übersetzt. Das vollständige Programm und die Anmeldung sind unter www.initmobilityforum.de verfügbar.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

© 2025 Kuhn Fachverlag